



# ***FCH - Saisonheft***

## **Saisonrückblick Aktive, Frauen, Juniorenabteilung Vorrunde 2018 / 2019**

Partnerverein Senioren:



Partnervereine Frauen:



**Inhalt**

---

<b>VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS</b> .....	<b>3</b>
<b>IMPRESSIONEN VOM «JUGEND-RENNT LAUF» 2018</b> .....	<b>4</b>
<b>IMPRESSIONEN VOM JUNIORENTRAININGSLAGER ZUCHWIL 2018</b> .....	<b>5</b>
<b>IMPRESSIONEN VOM GRÜMPI 2018</b> .....	<b>6</b>
<b>IMPRESSIONEN VOM CHLAUSTURNIER 2018</b> .....	<b>7</b>
<b>IMPRESSIONEN VON DER FVRZ-GALA 2018</b> .....	<b>8</b>
<b>FCH-WEBSEITE</b> .....	<b>9</b>
<b>FCH-APP</b> .....	<b>10</b>
<b>FCH AUF SOCIALMEDIA</b> .....	<b>10</b>
<b>VEREINSKOLLEKTION</b> .....	<b>11</b>
<b>FCH-VEREINSSCHAL</b> .....	<b>11</b>
<b>NEUES VOM FCH-HÜTTLI</b> .....	<b>12</b>
<b>FCH-SCHIEDSRICHTER</b> .....	<b>12</b>
<b>BEVORSTEHENDE VEREINSANLÄSSE 2019</b> .....	<b>13</b>
<b>MANNSCHAFTSBERICHTE</b> .....	<b>14</b>
<b>FCH 1</b> .....	<b>14</b>
<b>FCH 2</b> .....	<b>16</b>
<b>FCH 3</b> .....	<b>17</b>
<b>ZSU 1</b> .....	<b>19</b>
<b>ZSU 2</b> .....	<b>19</b>
<b>ZSU 3</b> .....	<b>21</b>
<b>SENIOREN 30+</b> .....	<b>23</b>
<b>SENIOREN 40+</b> .....	<b>24</b>
<b>SENIOREN 50+</b> .....	<b>25</b>
<b>BA - JUNIOREN</b> .....	<b>26</b>
<b>BB - JUNIOREN</b> .....	<b>27</b>
<b>CA - JUNIOREN</b> .....	<b>28</b>
<b>CB - JUNIOREN</b> .....	<b>29</b>
<b>CC - JUNIOREN</b> .....	<b>30</b>
<b>DA - JUNIOREN</b> .....	<b>31</b>
<b>DB – JUNIOREN</b> .....	<b>32</b>
<b>DC - JUNIOREN</b> .....	<b>33</b>
<b>EA - JUNIOREN</b> .....	<b>34</b>
<b>EB - JUNIOREN</b> .....	<b>35</b>
<b>EC - JUNIOREN</b> .....	<b>35</b>

ED - JUNIOREN .....36  
FA - JUNIOREN .....36  
FB - JUNIOREN .....37  
FC - JUNIOREN .....38  
FD - JUNIOREN .....39  
FE - JUNIOREN.....40  
G - JUNIOREN .....40  
B - JUNIORINNEN .....41  
C - JUNIORINNEN .....42  
D - JUNIORINNEN .....43  
BANDENWERBER .....44  
BUSWERBER .....44  
MATCHUHR WERBER .....44



**ä Fröundschaft  
für s'Läbe!**

## Vorwort des Geschäftsführers

---



Liebe Vereinsmitglieder, Trainer, Funktionäre, Sponsoren und Fans des FC Herrliberg

Das Jahr 2018, unser 44. Vereinsjahr hatte wieder viel zu bieten, sowohl auf wie auch neben dem Platz. Die wichtigste Entscheidung fiel am grünen Tisch! Das Bundesgericht hat die Lärmklage zweier Anwohner gegen die Sportanlage abgelehnt. Grosses Aufatmen beim FCH, der Gemeinde und Allen, welche den Breitensport unterstützen. Für seinen Einsatz gegen die Lärmklage wurde der FCH vom Fussballverband Region Zürich an der diesjährigen Gala mit dem Special Award ausgezeichnet.

In der Vereinsorganisation konnten wir uns breiter abstützen und der Vorstand konstituiert sich in einer harmonischen Mischung. Seit Jahren dabei sind Lars Haussmann, André Kym, Mäge Kaiser, Chrigi Gerber und Jacqueline Henchoz. Diese fünf Personen bringen extrem viel Erfahrung mit und behalten in jeder Situation die nötige Ruhe, um Projekte anzugehen. Seit eineinhalb Jahren haben wir mit Didi Good und Tobias Freitag auch zwei junge FCHler als Nachwuchs im Vorstand integriert. Die Beiden bringen frischen Wind, beleben den Verein und sind immer an vorderster Front dabei, wenn es darum geht anzupacken. Neu konnten wir Alex Spillmann als zukünftigen Juniorenobmann gewinnen. Auch auf diese Zusammenarbeit mit Alex freuen wir uns sehr.

Weiter dürfen wir auf unseren Staff von Funktionären und Trainern stolz sein! Nur gemeinsam schaffen wir es, aus dem FCH einen so genialen Verein zu machen. Primär haben wir ein soziales Ziel, allen fussballinteressierten Mädchen, Jungen und Erwachsenen beste Bedingungen für die Ausübung ihres Hobbies zu bieten. Diesen sozialen Gedanken versuchen wir auch zu leben, weshalb beim FC Herrliberg jeder Einzelne wichtig ist! Egal wie alt man ist, egal wie fussballerisch talentiert und egal in welchem Team man ist, jeder soll sich beim FCH wohl und respektiert fühlen.

Wir verfolgen aber auch sportliche Ziele. Wir haben eine der grössten Juniorenabteilungen der Region Zürich. Unser Ziel ist klar, auf jeder Stufe mindestens eine Promotionsmannschaft zu stellen. In den letzten Jahren hatten wir sogar diverse Teams in der Coca-Cola League. Im nächsten Jahr werden wir weitere Schritte in die Wege leiten, um unsere Junioren und Juniorinnen noch besser auszubilden. Es ist die klare Vereinsphilosophie bei den Aktiven nur mit eigenen Spielern zu arbeiten. Somit wird für den Verein die Ausbildung der Spieler umso wichtiger. In diesem Bezug ist es schön zu sehen, dass wir in der 1. Mannschaft aktuell rund 15 Spieler zwischen den Jahrgängen 1998-2001 haben, welche alle in den letzten vier Jahren aus der eigenen Juniorenabteilung gekommen sind. Auch in der 2. und 3. Mannschaft haben wir vorwiegend eigene Spieler und viele Junge dabei. Wir können uns hier definitiv auf die Zukunft freuen.

Es wird auch nächstes Jahr unser Bestreben sein, das Gemeinschaftsgefühl im Verein zu stärken. Der Teamgeist soll nicht nur in den einzelnen Mannschaften, sondern im ganzen Verein gelebt werden. Hier wollen wir vom "Gärtchendenken" der einzelnen Teams oder Stufen wegkommen und ein WIR-Gefühl als ganzen Verein entwickeln. Der Verein und seine Ziele stehen immer im Vordergrund und dies wollen wir auch im Jahre 2019 leben. Der FCH soll auch im neuen Jahr ein Ort sein, wo jeder leistungsgerecht gefördert wird, wo man Teil eines Teams sein kann, wo man sich wohl fühlt, wo man auch in schwierigen Lebenssituationen immer Halt finden kann, wo wir viele geniale Anlässe erleben und wo noch viele «Fründschafte für s' Läbe» geschlossen werden. Wir freuen uns riesig auf das Jahr 2019 und werden alles geben, um den Verein einen Schritt vorwärts zu bringen.

Beni Benz, Geschäftsführer FC Herrliberg

## Impressionen vom «Jugend-Rennt Lauf» 2018

Bei fast schon sommerlichen Bedingungen fand am 24.03.2018 der, alle zwei Jahre ausgetragene, Jugend-Rennt-Lauf statt und alle Teams liefen fleissig ihre Runden, um den Sponsoring-betrag in die Höhe zu treiben. Gleichzeitig wurde auch ein Verkaufsstand unserer Vereinskollektion betrieben und während des ganzen Tages von Interessenten belagert. Dank der Anwesenheit des Fussballcorner Oechslin, konnten die Textilien sogar direkt vor Ort bedruckt werden.



## Impressionen vom Juniorentrainingslager Zuchwil 2018

---

Zum 36igsten Mal fand in den Frühlingsferien 2018 das Trainingslager der Juniorenabteilung in Zuchwil statt. Das Zuchwil-Lager ist für viele FCH-Junioren das Saisonhighlight. Das sechstägige Lager bietet immer ein spannendes Programm mit viel Spass und Fussball. Für den Teamgeist ist das Lager ein wichtiger Bestandteil, wurden doch schon viele Teams in dieser Woche zusammengeschweisst und schon viele neue Freundschaften geschlossen. Wir freuen uns bereits riesig auf das kommende Lager im Frühling 2019.



## Impressionen vom Grümpi 2018

Das Grümpeltturnier 2018 stand ganz im Zeichen der WM 2018 in Russland. Das OK hatte wiederum grosse TVs für die Live-Übertragung der WM-Spiele im Festzelt organisiert. Bei strahlenden Bedingungen und mit 94 teilnehmenden Teams, womit zahlenmässig der Rekord von 2015 egalisiert wurde, war der Anlass ein gelungener Abschluss für den langjährigen OK-Präsidenten Markus Kaiser, der nun Grümpi-mässig ins zweite Glied zurücktritt.



## Impressionen vom Chlausturnier 2018

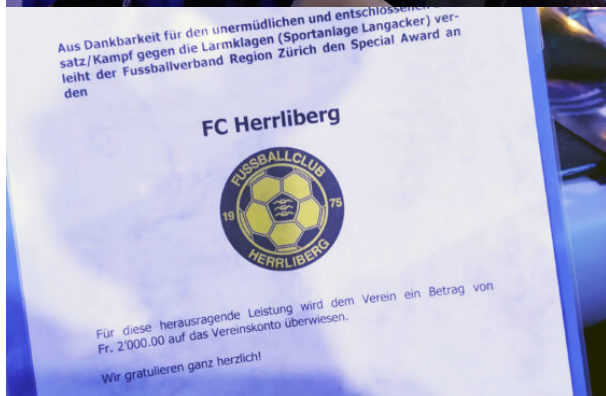
Das Chlausturnier fand am ersten Dezember-Wochenende 2018 unter einem neuen OK und leider nur am Samstag statt, da für das geplante E-Juniorenturnier am Sonntag zu wenige Anmeldungen eingingen. Dennoch gab es auch in diesem Jahr mit über 250 teilnehmenden F- und G-Juniorinnen und Junioren wieder regen Betrieb mit viel Spiel, Spass und Freude in der Sporthalle Langacker. Auch der Samichlaus und der Schmutzli statteten dem Turnier wieder einen Besuch ab.





## Impressionen von der FVRZ-Gala 2018

An der FVRZ-Gala vom 08.12.2018 wurde der FC Herrliberg aufgrund seines unermüdlichen Kampfes gegen die Lärmklage Sportplatz Langacker, mit dem „Special Award“ und einem Preisgeld von CHF 2000.– ausgezeichnet. Der «Special Award» würdigt Leistungen ausserhalb des Üblichen und wird vom Verband nur in Spezialfällen verliehen. Präsident Lars Hausmann durfte den Preis von Regierungsrat Mario Fehr entgegennehmen. Zusätzlich durfte sich der FCH zum dritten Mal in Folge als «Vorbildlicher Verein» im Bronze-Status feiern lassen.



## FCH-Webseite

In den letzten Monaten wurde die Vereins-Webseite in enger Zusammenarbeit mit der Firma *salai.com – graphic • webdesign* aus Erlenbach sowohl optisch als auch inhaltlich überarbeitet. Die neue Webseite ist nun nicht nur technisch und grafisch auf dem neusten Stand, sondern enthält mitunter neue Funktionen sowie Rubriken und lädt hoffentlich alle Besucher dazu ein, möglichst lange auf der Seite zu verweilen.

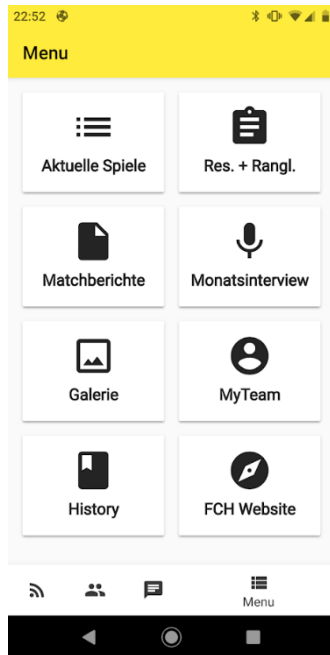
Eine eigens dafür gegründete „Internet-Kommission“ sorgt künftig dafür, dass sowohl die Vereins-Webseite wie auch die Social-Media-Plattformen und die FCH-App inhaltlich aktuell bleiben. Besucht unsere Webseite für News, Matchberichte, Fotos und Statistiken unter [www.fcherrliberg.ch](http://www.fcherrliberg.ch) – Es lohnt sich!

The screenshot shows the website's navigation bar with the following items: Home, News, Verein, Teams, Events, Sponsoren, FanZONE, and Kontakt. The main content area is titled 'Vereinsnews' and includes a filter menu with options: All, 2017, 2018, 2019, Matchberichte, Monatsinterview, and News. Three news articles are displayed:

- Steilpass-Talk – Februar 2019**  
dieses Mal mit: Viviane Stutz, Captain Zürisee United 1
- Rückblick Schülerturnier 2019**  
Am letzten Wochenende fand in der Sporthalle Langacker zum 29. Mal das Hallenfußball-Turnier für Schulklassen aus den Gemeinden Erlenbach und Herrliberg statt. Rund 450 Schülerinnen und Schüler kämpften in 53 Mannschaften um die Medaillen.
- Herrliberg verlängert vorzeitig mit Trainer Kobel**  
Der FC Herrliberg hat den Vertrag mit Kurt Kobel als Trainer der 1. Mannschaft vorzeitig bis im Sommer 2020 verlängert.

Ausserdem: Teilt eure Matchberichte, Mannschaftsfotos, News, Anlässe etc. mit dem gesamten Verein und schickt diese für den Upload an folgende Adresse: [webmaster@fcherrliberg.ch](mailto:webmaster@fcherrliberg.ch)

## FCH-App



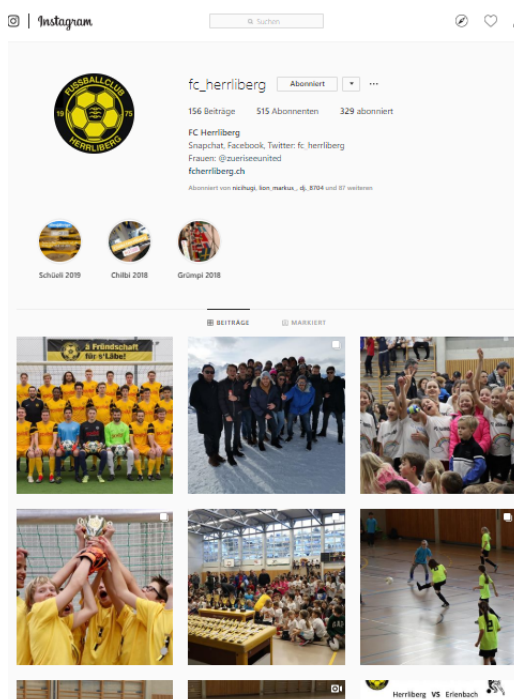
Die FCH-App ist sowohl für iOS- wie auch für Android-Geräte erhältlich und wird von Jan Meier stetig weiterentwickelt und verbessert. Mit der App hat man die Möglichkeit, mit wenigen Klicks auf alle wichtigen News, Spiele oder Tabellen des Vereins zuzugreifen.

Highlight der App ist aber der Live-Ticker, mit dem man unter anderem alle Spiele der 1. Mannschaft bequem aus der Ferne aus mitverfolgen kann.

## FCH auf Socialmedia

Folgen Sie dem FC Herrliberg auf den Socialmedia-Plattformen Facebook und Instagram und erhalten Sie so Einblick in unser Vereinsleben:

### Instagram: fc\_herrliberg



### Facebook: FC Herrliberg



## Vereinskollektion

---

Holt euch eure Trainings- und Freizeitkollektion des FCH und ZSU. Die Übersicht der gesamten Kollektion, inkl. Link zum Onlineshop des Fussballcorner Oechslin, ist auf [www.fcherrliberg.ch](http://www.fcherrliberg.ch) abrufbar.



FCH-Kollektion



ZSU-Kollektion

## FCH-Vereinschal

---

Der FCH-Vereinschal kann für CHF 20.- direkt über Didi Good bezogen ([dieter2good@hotmail.com](mailto:dieter2good@hotmail.com)).



## Neues vom FCH-Hüttli



Im Herbst 2018 wurde die Fassade des Hüttlis auf Vordermann gebracht und erstrahlt nun wieder inkl. Logo in neuem Glanz.

## FCH-Schiedsrichter

Der FCH bedankt sich bei seinen offiziellen und KIFU- und FVRZ-Schiedsrichtern, die jedes Wochenende auf den Plätzen stehen und so den Spielbetrieb ermöglichen:

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>
Martin Kaul	KIFU-Schiedsrichter
Fabian Golinelli	KIFU-Schiedsrichter
Sabedin Rexhepaj	SFV-Schiedsrichter
Salah Addin Al Aabbadie	SFV-Schiedsrichter
Suliman Ochchaev	SFV-Schiedsrichter
Florian Rohrer	SFV-Schiedsrichter & Instruktor

## **Bevorstehende Vereinsanlässe 2019**

---

Anbei eine Auflistung über die noch anstehenden Anlässe im Jahr 2019. Der FCH bedankt sich bereits im Voraus für die Organisation und allen Helfern, die es ermöglichen, damit diese Events erfolgreich durchgeführt werden können.

### **FCH-Trainertagung - 24.03.2019**

Interne Trainerweiterbildung zu Themen wie: Ausbildung unserer Junioren und Juniorinnen, Vereinsinformationen, Konzepte, etc. Der Anlass ist für alle FCH-Trainer obligatorisch.

### **Trainingslager Junioren - 28.04. bis 03.05.2019**

Das Juniorentrainingslager in Zuchwil findet dieses Jahr bereits zum 37. Mal statt. Die C bis E Junioren reisen jeweils in grosser Zahl ins grosszügige Sportzentrum in Zuchwil. Eine Woche wo Fussball, Spass und Zusammenhalt im Vordergrund stehen.

### **Trainingslager Girls - 28.04. bis 03.05.2019**

Zum zweiten Mal findet ein eigenes Trainingslager für unsere Juniorinnen statt. Dieses Jahr geht es ins Sport- und Bildungszentrum Turnerheim Bartholomä in der Nähe von Stuttgart, DE.

### **Grümpi Herrliberg – 28. bis 30.06.2019**

Das "Grümpi" ist der grösste Vereinsanlass des FCH und findet dieses Jahr zum 43. Mal statt. Das eingespielte OK versucht auch dieses Jahr, einen spektakulären Event mit viel Spannung und Freude auf den Plätzen sowie mit viel Unterhaltung im Festzelt zu organisieren.

### **Chilbi Herrliberg - 17.08 bis 19.08.2019**

Am Ende der Sommerferien betreibt der FC Herrliberg die gemütliche Chilbi Beiz auf dem Schularreal Herrliberg. Zum Essen gibt es jeweils feines Raclette vom Chääslädeli Amstad. Dazu servieren wir diverse Getränke. Die Beiz ist der ideale Ort, um die Sommerferien ausklingen zu lassen und die neue Fussballsaison einzuläuten.

### **GV FC Herrliberg – 16.09.2019**

Die Generalversammlung des FC Herrliberg findet in der Trotte der Vogtei Herrliberg statt. Es sind alle Aktivmitglieder ab A-Juniorenalter, Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, Freimitglieder, sowie Trainer und Funktionäre eingeladen. Für Aktivmitglieder und Trainer ist die Veranstaltung obligatorisch. Alle Anwesenden werden zu einem gemeinsamen Nachtessen eingeladen.

### **FCH-Jahresabschlussabend – 30.11.2019**

Der FCH-Jahresabschlussabend feiert dieses Jahr definitiv sein Comeback und soll wieder ein fester Bestandteil im Kalender des Vereins werden. Ein OK rund um den FCH-Vorstand, lädt dieses Jahr alle Vereinsmitglieder zur «FCH Award Night» in den Zehntensaal der Vogtei in Herrliberg ein. Weitere Infos folgen zur gegebenen Zeit. **Save the Date!**

### **Chlausturnier E-/F-/G-Junioren – 07. bis 08.12.2019**

Das Turnier hat in Herrliberg bereits grosse Tradition und ist für unsere Kleinsten Vereinsmitglieder, den G bis E-Junioren vorbehalten. Unsere Kleinsten geben dabei alles, um dem Samichlaus zu gefallen, der jeweils mit dem Schmutzli dem Turnier einen Besuch abstattet und jedem Spieler einen Grittibänz überreicht.

# Mannschaftsberichte

## FCH 1

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
3. Liga	4.	11	20	24:16

Tenüsponsor:  
**schibli**  
ELEKTROTECHNIK

*Trainer: Kurt Kobel (Trainer), Benjamin Benz (Assistent)*  
*Staff: Sue Bühler (Masseurin)*



Nach den grossen Umstrukturierungen im Sommer 2017 mit vielen neuen, jungen Spielern, gab es auch im Sommer 2018 nochmals einige Veränderungen in der 1. Mannschaft. So sahen sich das Trainerduo Kobel/Benz auch in dieser Saison mit der Herausforderung konfrontiert, ihr Team zu finden. In den beiden letzten Jahren kamen rund 12 neue Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in die 1. Mannschaft. Dieser Umstand ist natürlich sehr erfreulich, da er die gelebte Vereinsphilosophie widerspiegelt. Aktuell hat das Fanionteam 15 Spieler (rund 2/3 des Teams) zwischen den Jahrgängen 1998-2001 in den eigenen Reihen. Es ist für den FCH und die Juniorenabteilung ein Erfolg, so viele eigene Spieler in die 1. Mannschaft integriert zu haben. Von den 25 Kaderspielern sind deren 23 beim FC Herrliberg gross geworden und haben die gesamte Juniorenabteilung durchlaufen. Es liegt aber auch auf der Hand, dass eine so junge Mannschaft Zeit braucht, um sich zu entwickeln und so ist es nicht weiter erstaunlich, dass die nötige Konstanz teilweise noch fehlt. Das Team arbeitet aber fleissig daran genau diese Konstanz zu finden, um den nächsten Schritt zu gehen. Die 1. Mannschaft darf sich mit der jungen Mannschaft definitiv auf die Zukunft freuen.

Am Ende der Hinrunde steht die 1. Mannschaft nach 11 Spielen mit 20 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz (Torverhältnis 24:16). Der Start in die Meisterschaft war gut, obwohl man die erste Partie zu Hause gegen Pfäffikon verlor. Denn trotz der knappen Niederlage auf heimischem Terrain war man die bessere Mannschaft. Danach konnte das Team vier Spiele in Serie gewinnen, davon drei zu Null. Nach fünf Spielen grüsste das Team von der Tabellenspitze, mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 11:3. Der Saisonstart war also definitiv geglückt.

Danach kam ein enttäuschendes 1:1 zu Hause gegen Oetwil am See. Nach dem guten Start dachte das Team wohl, es könne Oetwil auch im Schongang bezwingen und so musste man viel Lehrgeld bezahlen. Die Reaktion folgte aber mit dem Auswärtssieg in Mönchaltorf postwendend. Beim 2:2 zu Hause gegen Weisslingen war dann etwas der Wurm drin. Trotz gutem Auftritt konnte man die drei Punkte nicht zu Hause behalten. Die Derbyniederlage in Meilen war dann wiederum ganz bitter und die Enttäuschung gross, wollte man doch Meilen unbedingt wieder einmal bezwingen. Die Meilener waren aber im Strafraum effizienter und machten weniger Fehler. Der FCH konnte einige gute Möglichkeiten nicht nutzen und man machte bei zwei Gegentoren keine gute Figur. Als nächstes war der Leader aus Wetzikon zu Gast. Die Mannschaft wollte eine Reaktion auf die Derbyniederlage in Meilen zeigen und legte los wie die Feuerwehr. Bereits nach 15 Minuten führten die Gastgeber mit 3:0. Jedoch gab man auch diesen Vorsprung wieder aus der Hand. Drei Mal in Folge gingen die Herrliberg in Führung (2:0 vs. Weisslingen, 1:0 vs. Meilen und 3:0 vs. Wetzikon) und dennoch konnte keines dieser Spiele gewonnen werden. Hier fehlte es der jungen Mannschaft noch an der nötigen Ruhe im Spiel. Jedoch lässt sich darauf definitiv weiter aufbauen. Das letzte Spiel der Hinrunde konnte man gegen die 1. Mannschaft des FC Küssnacht dann noch mit 4:1 für sich entscheiden.

Der Leader aus Wetzikon führt die Tabelle mit sechs Punkten vor Weisslingen an. Der FCH liegt mit neun Punkten Rückstand auf dem vierten Rang. Die Herrliberger können also ohne Druck in die Rückrunde starten und nochmals angreifen. Die Mannschaft wird weiter versuchen aus ihren Fehlern zu lernen und dann liegt ein Top-3-Platz im Bereich des Möglichen. Es wäre bereits zum fünften Mal in Folge eine Klassierung unter den besten drei Mannschaften.

## Hauptsponsoren der 1. Mannschaft

		
 <p><b>Rolf Jenny GmbH</b> Carrosserie + Autospritzwerk 8704 Herrliberg Telefon 044 915 11 89</p>	 <p><b>Kaiser</b> Gartenbau 8704 Herrliberg</p>	 <p><b>FC Herrliberg</b> Fusion 500</p>



## FCH 2

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
3. Liga	11.	11	6	18:40

Tenüsponsor:



Trainer: Marc Sauter (Trainer), Nicolas Hugentobler (Assistent)



Nach dem Abgang von fünf jungen Spielern in die 1. Mannschaft und dem Rücktritt von Torgarant Lukas Naef, wurde das schon junge Team mit fünf weiteren Junioren aufgestockt. Der Start glückte prompt und man gewann das Startspiel in Regensdorf souverän mit 3:0. Doch war dies lange Zeit das einzige Erfolgserlebnis. Leistungsträger waren lange Zeit abwesend oder verletzt, das Team musste von Runde zu Runde mit verändertem Aufgebot antreten und dazu kam auch noch fehlendes Wettkampfglück. So zum Beispiel als man in Oerlikon gegen einen direkten Konkurrenten antrat. Der Gegner mit acht interregionalen Spielern angetreten, putzte unser Team mit 8:2 weg. Diese Aktion von Oerlikon ist zwar absolut legitim, wäre aber kaum so zu Stande gekommen, hätte man nicht an einem Werktag gegen diesen Gegner gespielt.

Mit zwei Siegen und neun Niederlagen in der Vorrunde ist man zwar in etwa gleich gut bzw. schlecht unterwegs wie ein Jahr zuvor, dennoch müssen die Verantwortlichen über die Bücher. Damit der Karren wieder aus dem Dreck gezogen werden kann, wurden auf die Rückrunde hin bereits einige personelle Schritte in die Wege geleitet. Das Team wird mit dem Langzeit-Verletzten Pascal Lichtin, dem Rückkehrer Oliver Pestalozzi und den Verstärkungen Franklin Carlson, Michael Schwarz und Julius Benker einiges an Substanz gewinnen. Zudem wurde das Team ein wenig verkleinert, so dass auch effizientere Trainings möglich sein werden.

Kann die 2. Mannschaft die vergangenen Jahre wiederholen, als man immer in der Rückrunde stark zulegen konnte?

## FCH 3

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
5. Liga	6.	8	9	18:22

Tenüsponsor:  
 **HARDMEIER AG**  
 ELEKTRO-ANLAGEN

*Trainer: Tobias Freitag (Trainer), Kevin Koller (Assistent)*



Seit der Neugründung im Jahre 2012 startete Herrlibergs 3. Mannschaft diesen Sommer bereits in die 7. Saison. Wie immer steckte man sich das Ziel, sich am Schluss der Meisterschaft unter den Top-3 zu befinden. Zudem kam es wie in den vergangenen Jahren zu einigen Kaderveränderungen, wobei in diesem Sommer einige, vielversprechende junge Spieler zur Mannschaft von Trainer Freitag dazugestossen sind.

Die ambitionierte Zielvorgabe wurde durch einen guten Saisonstart unterstrichen. Die beiden Heimspiele gegen Rüti und Wetzikon konnte man gewinnen und so stand das Team nach zwei Spieltagen bereits an der Tabellenspitze. Im Training geisterte nun bereits das Unwort "Aufstieg" herum. In der Tat startete man so gut wie noch nie in eine Spielzeit. Doch auch hier wiederholte sich das Geschehen aus den vergangenen Jahren und die Spieler landeten nach zwei folgenden Niederlagen gegen Stäfa und Bäretswil auf dem harten Boden der Tatsachen.

Im Heimspiel gegen Bauma kam es dann zum Highlight der diesjährigen Vorrunde. In einem hervorragenden Spiel packte jeder einzelne Spieler die Form seines Lebens aus. Der Gegner wurde durch traumhafte Kombinationen und wunderschön herausgespielte Tore mit 5:0 regelrecht demontiert. So manch ein Zuschauer traute seinen Augen nicht ab dem Gezeigten. Das Resultat gewinnt heuer zudem an Bedeutung, wenn man bedenkt, dass Bauma nur gerade zweimal als Verlierer vom Platz ging und das "Drüü" für fast einen Viertel der Baumer Gegentore verantwortlich war.

Die Meisterschaft hätte so toll weitergehen können. Drei Siege aus fünf Spielen - als Herrliberger 5. Liga-Spieler muss man sich diese Ausbeute zuerst einmal auf der Zunge zergehen lassen. Doch wie sagte Lothar Matthäus so schön: "Wäre, wäre Fahrradkette!". Die Sache mit dem Boden und den Tatsachen holte die Spieler schneller ein, als dass man den Erfolg hätte verdauen können. Die restlichen drei Meisterschaftsspiele gingen allesamt verloren. Insbesondere das Derby gegen Erlenbach bleibt als Tiefpunkt der Vorrunde in Erinnerung. In einem blutleeren und an

Arbeitsverweigerung grenzenden Auftritt verlor man gegen den direkten Nachbarn 3:5 auf heimischem Terrain. Der Hohn und Spott aus den eigenen Reihen war den Spielern gewiss. Der ehemalige deutsche Nationalspieler Carsten Ramelow sagte einmal: "Gerade zu Hause liegt unsere Heimstärke!". Mit diesem Zitat lässt sich die Vorrunde der 3. Mannschaft passend zusammenfassen. Alle Punkte holte man auf dem heimischen Langacker. In der Ferne war genau nichts zu holen. Diese Tatsache gepaart mit der bestbekanntesten Inkonstanz führte dazu, dass man zwar eine der erfolgreichsten Vorrunden der Geschichte ablieferte, im Frühjahr aber dennoch dank dem neuen Modus in der "Verlierer-Runde" antreten muss.

Im Wissen, dass man in der Vorrunde den Punkteschnitt aus der Saison 13/14 egalisiert hat und noch nie so wenig Gegentore pro Spiel überhaupt erhalten hat, gehen die Jungs von Trainer Freitag trotzdem mit guten Gefühlen in das neue Jahr. In der Rückrunde 2019 will man sich mit Gegnern auf Augenhöhe messen und an die guten Resultate aus den Heimspielen anknüpfen, um so vielleicht auch einmal Auswärts Punkte mitnehmen zu können. In diesem Sinne: "FCH! - Miteinander!"

## ZSU 1

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Liga	5.	11	15	21:16

Tenüsponsor:  
**RAIFFEISEN**  
 Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Trainer: Sascha Jud (Trainer), Nasuf Kadrija (Assistent)



Nach einer verlängerten Sommerpause startete das Team ZSU 1 im Juli in die Vorbereitungen für die Hinrunde 2018. Mit einem Zuwachs von vier Spielerinnen aus den Teams ZSU 2 (3. Liga) und zwei Spielerinnen aus dem Team ZSU 3 (4. Liga) konnte das Kader quantitativ wie auch qualitativ erweitert werden. Wegen Abgängen im Kader sowie auch vom Trainerstab mussten spielerische Umstellungen in Kauf genommen werden.

Das erste Testspiel fand in Eschenbach gegen den 2. Ligisten aus der Ostschweiz statt. Aufgrund Ferienabsenzen konnten sich Spielerinnen des ZSU 2 im Test gegen die Ostschweizerinnen beweisen. Im Anschluss an das Trainingsspiel gegen das überlegene Eschenbach wurde gegen einen weiteren Ostschweizer Absteiger aus der ersten Liga sowie einen Erstligisten aus Zürich getestet.

Herausforderung dabei war es, neue Spielsysteme auszuprobieren und dabei die dazu gestossenen Spielerinnen in die Spielweise zu integrieren, sodass eine Formation für die kommende Saison festgelegt werden konnte.

Nach intensiver Suche fand man mit Nasuf Kadrija einen kompetenten Assistententrainer als Nachfolger von Claudio Mächler. Das Team wie auch «Zufi» näherten sich während der Vorrunde an und sind um eine erfolgreiche Zusammenarbeit bemüht.

Nach drei absolvierten Trainingsspielen gelang den Frauen des ZSU 1 der Saisonauftakt im Regional Cup gegen den SV Schaffhausen mit einem 0:6 Sieg. Der Start in die Meisterschaft erwies sich als eher unbefriedigend.

Mit zwei unentschiedenen Spielen und einer Niederlage gegen Diessenhofen wollte man unbedingt im Cup weiter Punkten. Nach dem 1:1 Unentschieden gegen das aus der Meisterschaft bekannte Team FC Lachen/Altendorf 1 ging die Partie im Penaltyschiessen glimpflich für ZSU1 aus und man feierte den Einzug in die nächste Runde des Regio-Cup. Dieser Sieg konnte später während der Meisterschaft bestätigt werden. Davor kamen jedoch die Neiderlage gegen Uster, der Sieg gegen Affoltern und das undankbare Unentschieden in der 86. Minute gegen Veltheim

hinzu. Anschliessende zwei Niederlagen zwangen das Team ZSU 1 zu einem Sieg gegen den Neuling Thayngen/Neunkirch damit der Tabellenplatz im Mittelfeld gesichert werden konnte. Dies gelang mit einem wohlverdienten 1:7 Auswärts-Sieg.

Leider half die gute Moral nicht, Schlieren, den nächsten Gegner aus der vorderen Tabellenhälfte zu bändigen. Obwohl Schlieren mehrere Spielerinnen der ersten Mannschaft aufbot, zeigte ZSU eine sehr gute und kämpferische Mannschaftsleistung. Dies reichte jedoch nicht, das frühe 0:1 in der 18. Minute wett zu machen.

Im Anschluss an die Enttäuschung gegen Schlieren war das Team umso mehr motiviert, sich im Cup zu beweisen. Gegen das unterklassierte Niederweningen schlug man sich sehr gut in einer klar überlegenen Partie und sicherte sich eine erneute Überwinterung im Cup.

Mit einem Auswärtssieg gegen Wetzikon konnte diese durchgezogene Hinrunde dennoch mit einem positiven Ergebnis und dem 5. Tabellenrang abgeschlossen werden. Die Erwartungshaltung für die Rückrunde ist klar: um innerhalb der besten vier Mannschaften der Region Zürich mithalten zu können, muss ein besseres Torverhältnis hin. Im Cup wartet zudem der aus der Meisterschaft bekannte Gegner Affoltern. Dort will man natürlich unbedingt das erneute Erreichen der ½ Finals bestätigen.

Die Ziele sind gesteckt und die Erwartungshaltung klar: um weiterhin im vorderen Bereich der 2. Liga mithalten zu können, muss das Team konstant gute Leistungen abrufen – In den Spielen wie auch während den Trainings. Der Teamgeist, der Ehrgeiz, der Wille zum Erfolg und auch die Qualität innerhalb der Mannschaft sind vorhanden. Können diese Attribute konstant eingesetzt werden, stimmen die Resultate mit der Erwartungshaltung des Teams überein. Wir freuen uns auf euer Zuschauen!

## ZSU 2

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
3. Liga	9.	10	5	12:37

Tenüsponsor:  


Trainer: Roger Küng (Trainer)



Auch auf diese Saison hin gab es wieder einen grossen Umbruch im Nachwuchsteam von Zürisee United. Gleich vier Spielerinnen wurden an die 1. Mannschaft abgegeben, zwei an ZSU3 und die Teamleaderin und Assistentin Leslie Overdick wechselte nach Küsnacht. Das Kader wurde mit

zehn Spielerinnen mit Jahrgang 2001 aufgestockt. Ohne Vorbereitungszeit und gerade mal zwei 'vernünftigen' Trainings musste die Vorrunde in Angriff genommen werden. Das erste Spiel endete dann auch gleich mit einer 2:11-Klatsche in Hausen a.A., welche an diesem Tag mit jedem Schuss trafen. Gegen ein allerdings schwaches Blue Stars konnten in der Woche darauf die ersten drei Punkte eingefahren werden. Gegen Freienbach, Küsnacht und Einsiedeln blieb das Team chancenlos, derweil es unglückliche Niederlagen gegen Höngg und Wipkingen absetzte. Dazwischen die beiden Remis gegen Thalwil und Südost Zürich. Im letzten Spiel der Vorrunde stand man dem Tabellenletzten Altstetten gegenüber, wobei das Heimteam gleich vier (!) 1.-Liga-Spielerinnen einsetzte. Trotzdem war ZSU2 klar überlegen, spielerische Fortschritte deutlich erkennbar. Ebenso deutlich erkennbar aber die Schwächen des Teams, es fehlte praktisch in jedem Spiel die körperliche Robustheit und vor allem die mentale Stärke, nach Gegentoren nochmals zu reagieren. So ging auch dieses Spiel, nach einer 1:0-Führung, mit 1:2 verloren. Nach der Vorrunde ist ZSU2 auf dem 9. Rang, knapp über dem Strich, platziert. Es gilt nun, die Zeit bis zur Rückrunde zu nutzen, um vor allem an körperlichen und mentalen Schwächen zu arbeiten.

## ZSU 3

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
4. Liga	3.	10	21	31:15

Tenüsponsor:  
**Keinen**

*Trainer: Paul Kolb (Trainer), Sabrina Keller (Assistentin)*



Nachdem die Mannschaft und der neue Trainer in der Frühlingrunde ohne Druck Zeit hatten, sich zu finden, waren die Erwartungen an die Herbstrunde klar. ZSU 3 musste sich in der Schlussrangliste unter den ersten fünf Plätzen klassieren. Dieses Ziel erreichte das Team. Zudem bestritt das 20er-Kader die meisten Spiele ohne Unterstützung aus den anderen ZSU-Mannschaften. Also eine Erfolgssaison.

Gestartet ist ZSU 3 souverän mit einem Unentschieden gegen den nun 2. Platzierten. Trotz einigen Unruhen im Team, die am Anfang der Saison durch nicht optimale Kommunikation zwischen Spielerinnen und Trainer entstanden, konnte sich das Team zusammenraufen. So ging es nach dem ersten Unentschieden aufwärts. ZSU 3 konnte mit sechs Siegen in Folge ihr Potential zeigen. Das Team dominierte in fünf Spielen klar und griff nach der Tabellenspitze. Nur im Spiel gegen

Wädenswil musste sich ZSU 3, nach einem 0:3-Rückstand, wieder zurück ins Spiel kämpfen. Der in den letzten Minuten entstandene 5:4-Schlussstand war definitiv ein Zittersieg. Die Spiele waren torreich und die verschiedenen Torschützinnen zeigten, dass ZSU 3 nicht mehr von ein oder zwei einzelnen Stürmerinnen abhängig ist. So können viele Positionen von verschiedenen Spielerinnen souverän bestritten werden.

Trotz diesem fulminanten Start in die Saison, zeigten sich gegen Ende Oktober die bekannten Probleme der Mannschaft. Mental, physisch und bei der Motivation waren verschiedene Schwächen auszumachen. Einerseits traten bei einigen Spielerinnen Verletzungen und muskuläre Ermüdungserscheinungen auf, was zu Unsicherheiten führte. Andererseits zeigte ein auf allen Ebenen schwacher Auftritt gegen den Tabellenletzten auf, dass ZSU 3 extrem Mühe hat, ein Spiel gegen schlechte Gegner gestalten zu können. Gegen die mit Mann und Maus verteidigende Mannschaft fand ZSU 3 kein Mittel zum Sieg. Die Spielerinnen nahmen den Gegner zu wenig ernst, spielten lustlos, hatten schwache Abschlüsse, zahlreiche individuelle Fehler auf fast allen Positionen und liessen sich vom hart kämpfenden Gegner körperlich einschüchtern und verbal provozieren. Nach diesem Dämpfer war die Antwort die gegen den Tabellenzweiten zu folgen hatte klar.

Bei kaltem Wetter, aber trotzdem vielen Zuschauer/innen wurde ZSU 3 ihrer Favoritenrolle gegen Horgen zu Hause in Herrliberg in der ersten Halbzeit gerecht. Die Mannschaft kommunizierte gut, kämpfte um jeden Ball, zeigte Einsatz, liess Horgen wenig Freiräume und schoss kurz vor der Pause das verdiente 1: 0. In der zweiten Halbzeit traten die bekannten Probleme auf. Die Konzentration liess nach, die Spielerinnen gingen nicht mehr so konsequent auf die Bälle und gerieten in Rückstand. Es gelang nicht mehr, einen Ausgleich zu erzielen und so musste die einzige und bittere Niederlage der Saison eingesteckt werden. Im letzten Match gegen Italo Zurigo geriet ZSU 3 wieder wegen mangelnder Konzentration schon in den ersten Spielminuten in Rückstand. Dieser konnte zwar ausgeglichen werden, doch reichte die Kraft der Mannschaft nicht, den Match für sich zu entscheiden. Es wurde mit Herzblut auf beiden Seiten gekämpft, doch wieder einmal fehlte es ZSU 3 an den präzisen Pässen und der Konzentration. Dazu kam eine schmerzhaft und bittere Verletzung einer Schlüsselspielerin. So führten die drei schlechten Leistungen gegen Ende Saison zum unnötigen Abstieg von Rang 1 auf Rang 3.

Dank den guten Leistungen zu Beginn der Saison hat sich ZSU 3 für die erste Stärkeklasse in der Frühlingrunde qualifiziert. Das Team hat gezeigt, dass es mit guten Mannschaften mithalten kann. Es stellt sich die Frage, ob ZSU 3 bereit ist, auch auf höherem Niveau dominieren zu können. Dafür muss sicher an der Kommunikation gearbeitet werden, an der Genauigkeit der Zuspiele und auch mental müssen unsichere Spielerinnen gestärkt und der Kampfgeist gefördert werden. Ebenfalls muss über das Wintertraining und die Saisonvorbereitung die physische Fitness auf Topniveau sein, damit man konditionell in der ersten Stärkeklasse mithalten kann. Zusammenfassend war die Herbstrunde ein Erfolg. Viele Spielerinnen zeigten eine hohe Trainingspräsenz auf, das Team hat einige starke Spielerinnen dazu gewonnen oder nach Verletzungen zurückgewonnen, das Team holte Rückstände auf, es gab zahlreiche Torschützinnen, das Gefüge stimmt und es ist ein guter Mix aus erfahrenen älteren Spielerinnen, kompetenten Juniorinnen aus dem Nachwuchs und motivierten Neuanfängerinnen. Ebenfalls kann das Team regelmässig neue Spielerinnen aufnehmen und integrieren. Die Herausforderung wird nun sein, taktisch, physisch und mental bereit zu sein, um in der höheren Stärkeklasse bestehen zu können. Ebenfalls wird es schwierig werden, einerseits auf den Sieg zu spielen aber andererseits alle Spielerinnen, auch die neuen oder schwächeren, an Spielen zum Zug kommen zu lassen. Diese neue Situation bietet Konfliktpotential. Deshalb ist es wichtig, dass Trainergespann und Mannschaft sich der Frage bewusst sind und sich überlegen, wie man mit diesem neuen Druck umgehen will, damit man keine Spielerinnen vergrault.

So wird die neue Saison sicher die Möglichkeit zu neuen Höchstleistungen, aber auch zu neuen Herausforderungen bieten.

## Senioren 30+

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Meister	9.	9	9	22:19

Tenüsponsor:

**werke**  
am zürichsee

Trainer: Lorenzo Tognoni



Der Start in die Saison 2018/2019 gelang den Senioren 30+ nicht wunschgemäss. Gleich in der ersten Runde fiel man nach einer 1:4-Heimniederlage aus dem Cup. Dafür gelang der Start in die Meisterschaft Ende August umso besser. Gleich mit 7:0 konnte man das Spiel gegen die Senioren von Team Witikon-Neumünster für sich entscheiden. Es folgten zwei Unentschieden zu Hause gegen Thalwil und auswärts in Wiedikon. Anschliessend kam es zu einer unglücklichen Niederlage zu Hause gegen Schlieren. Das Team konnte jedoch eine Reaktion zeigen und das nächste Spiel gleich mit 5:1 gewinnen. Nach einem weiterem Unentschieden musste man zum Ende der Hinrunde zwei Niederlagen hinnehmen.

Zur Winterpause befindet sich die Mannschaft unter dem Strich. Jedoch liegen die auf dem 9. Platz rangierten Herrliberger nur vier Punkte hinter dem 4. Platz. Spannung für die Rückrunde ist also garantiert.



## Senioren 40+

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	9.	8	0	13:29

Tenüsponsor: -

*Trainer: Michael Jenny*



Leider haben die Senioren 40+ in der Vorrunde mit permanentem Spielermangel zu kämpfen. Ein sehr schmales Kader, sowie diverse verletzungsbedingte Ausfälle gleich zu Beginn der Saison haben dazu beigetragen, dass sämtliche Spiele in der Vorrunde verloren gingen. Leider kam auch noch Pech, resp. Unvermögen dazu. So führte man zweimal bis in die letzten Spielminuten und verlor diese beiden Spiele noch auf sehr unglückliche Art und Weise. Zum Glück ist die Stimmung im Team nach wie vor gut und trainiert wurde auch durchgehend bis zur Winterpause.

Für die Rückrunde ist es wichtig, dass sich die verletzten Spieler gut erholen können, wobei wohl zwei Spieler (Pascal Sauter und Luigi Roccu) nicht mehr in die Mannschaft zurückkehren werden. Sein derzeitiger Gesundheitszustand lässt wohl bis auf Weiteres keine Spiele mehr zu. Zudem bleibt die Hoffnung, dass zwei Spieler von den Senioren 30+ welche nun das entsprechende Alter haben, nun zu den 40+ wechseln werden, dies würde der Mannschaft massiv helfen. Der Trainer sowie die Spieler bleiben optimistisch, in der Rückrunde doch noch ein paar Punkte einzufahren.

## Senioren 50+

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
50+/11	5.	7	6	10:18

Tenüsponsor:



Trainer: Stefan Meier



Im Vorfeld dieser Saison überlegten wir, ob wir uns der bei vielen Teams beliebten 7er Meisterschaft anschliessen sollten, da unser Kader auf Grund von Abgängen und Verletzungen sehr knapp wurde. Die grosse Mehrheit der Spieler wollte jedoch im 11er Fussball weitermachen.

Im Freundschaftsspiel gegen das 40+ Team vom FC Seefeld brachten wir zwar keine Tore zustande; aber immerhin 13 Spieler aufs Feld. Das Spiel ging verloren wie auch das Cupspiel gegen den früheren Überflieger FC Altstetten. Wir konnten uns also voll auf die Meisterschaft konzentrieren. Angesichts des knappen Kadern eine durchaus „willkommene“ Situation.

In der Meisterschaft folgte gleich zu Beginn eine viel zu hohe 2:6 Niederlage gegen den FC Tuggen. Eigentlich hatten wir das Gefühl dem Gegner ebenbürtig zu sein, doch 2 Gegentore aus dem Nichts konnten wir nicht kompensieren. Das anschliessende Auswärtsspiel gegen den FC Hinwil konnten wir nur dank einer Ausleihe eines Spielers aus unserem 60+ Team (seines Zeichens Seniorenobmann) wenigstens mit einem Auswechsellspieler bestreiten. Vor allem auf dem grossen Platz in Hinwil ist dies sicher kein Luxus. Auch hier wäre mit etwas mehr Wettkampfglück mehr als eine 0:1 Niederlage möglich gewesen.

Anschliessend erkämpften wir ein 2:2 gegen den FC Lachen und weil es so schön war gleich auch noch gegen den FC Volketswil. Dafür waren wir (mit 11 Spieler) gegen GC chancenlos (0:4), dort spielt der frühere Internationale Richi Baur nun im Tor. Auch das Rückspiel gegen den Tabellenleader Lachen ging mit 3:3 Unentschieden aus, trotz dreifacher Führung. Das Beste sparten wir zum Schluss auf; nämlich ein 1:0 Sieg gegen Tuggen, der schon nach einer Minute feststand.

Im März und April 2019 spielen wir die Rückrunde zu Ende. Dann wird die Tabelle in eine Meisterschaft und Trostrunde geteilt. Theoretisch können wir uns noch für beide Stärkeklassen qualifizieren.

**Ba - Junioren****Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	5.	11	18	36:32

Tenüsponsor:  
**Keinen***Trainer: Daniel Meier, Didi Good*

Bei den Ba-Junioren stand die Herbstsaison 2018/2019 ganz im Zeichen des Umbruchs: Nach einem Top-5 Platz in der Promotion im Frühling, wo man lange vorne mitspielen konnte, wurde im Sommer das Kader altersbedingt auseinandergesprengt. Lediglich vier Spieler mit Jahrgang 2002 blieben dem neuen Kader erhalten, die restlichen Spieler wurden mit ehemaligen Spielern der Ca- und Cb-Junioren ergänzt. Auch im Trainerstaff stand eine markante Änderung an: Michi Wyss und Dave Frey gaben ihre Trainerämter nach langjähriger und äusserst erfolgreicher Tätigkeit ab, um sich eine wohlverdiente Pause zu gönnen. Lukas Dangel wiederum wechselte in den Trainerstaff der Cc-Junioren. Für die vakante Stelle reaktivierte Geschäftsführer Benz das legendäre Trainerduo Meier/Good, welche zuvor als Übungsleiter in der Aktivabteilung ihren Namen gemacht haben. Für beide Personen bedeutete die neue Aufgabe eine Rückkehr in die Juniorenabteilung - haben doch beide vor langer Zeit schon etliche Juniorenteams trainiert. Das neue Trainergespann stand nun also vor der Herausforderung, ihre aktuelle Trainerphilosophie aus der Aktiv-Abteilung wieder so anzupassen, dass sie mit dem Juniorenfussball korreliert – ein spannendes Unterfangen mit dem klar gesetzten Ziel «Klassenerhalt».

Wie es sich für ein Juniorenteam von der Goldküste gehört, stand die Vorbereitung unter keinem guten Stern, da praktisch alle Spieler bis zum Ende der Sommerferien mehrheitlich abwesend waren. So blieb für Team und Trainer lediglich knapp zwei Wochen Zeit, um sich kennenzulernen. Das einzige Freundschaftsspiel gegen den FC Küssnacht (1. Stkl.) ging nach einer 3:0 Führung mit 4:5 verloren. Auch der Start in die neue Meisterschaft gegen den Aufstiegs kandidaten FC Rüti ging mit einer 7:0 Niederlage mächtig in die Hose. Und nur gerade drei Tage später wurde man im Cup gegen das CCJL-Team vom FC Schaffhausen, ebenfalls mit einem 0:6 vom Platz gefegt. Doch das erfahrene Trainergespann liess sich durch die jüngsten Misserfolge nicht aus der Ruhe bringen und arbeitete konzentriert mit dem äusserst talentierten und jungen Team weiter. Und bereits im dritten Spiel zu Hause auf dem Langacker, kam der erste Erfolg. Zuvor noch gegen das A-Team untergegangen, schlug man den FC Schaffhausen b gleich mit 3:0. Die Automatismen und die Philosophien schienen im Team langsam zu greifen. Im zweiten Spiel auswärts gegen

Phönix kam man nicht über ein 1:1 hinaus und wiederum drei Tage später ging das Spiel in Winterthur gegen den FC Seuzach mit 3:0 verloren. Das Spiel der Spiele stieg bereits in der vierten Runde, zu Hause gegen den bis dahin ungeschlagenen SC Zollikon: Nach sechs Zeigerumdrehungen lag der FCH bereits mit 3:0 in Front – ein Blitzstart. Was danach allerdings kam, liess allen Zuschauern und Trainern graue Haare wachsen: Innerhalb 30min verspielte man den Vorsprung und lag zur Pause mit 3:5 zurück. Mit einer Top Moral konnte das Team in der 2. Halbzeit aber nochmals aufdrehen und zum 5:5 ausgleichen. Kurz vor Schluss hatte man sogar noch den Siegtreffer auf dem Fuss. Nichtsdestotrotz zeigte dieser Auftritt klar auf, über was für ein Potential dieses Team eigentlich verfügt.

Mit einem 17-Mann Kader und mehreren Verletzten, war die Trainingspräsenz seit Beginn nicht wahnsinnig hoch, was immer wieder zu Personalengpässen auch bei den Spielen führte. Die unnötigste aller Niederlagen ereignete sich dann in Schaffhausen gegen die Spielvi Schaffhausen, wo man mit 1:7 vom Platz gefegt wurde, und auch personell, einstellungsmässig sowie charakterlich keine gute Falle machte. Nach einer Standpauke im anschliessenden Training und zwei Neuverpflichtungen aus dem Bb, wollte man der Negativspirale entkommen und anfangen gegen den drohenden Abstieg zu kämpfen. Die neuen Spieler brachten frischen Wind ins Team und auch die Ansage der Trainer zeigte seine Wirkung. Die nächsten drei Heimspiele konnten alleamt gewonnen werden, womit man den Abstiegsplätzen definitiv «Adieu» sagen konnte.

Nach dem das Thema Abstieg gegessen war, wurde das neue Ziel Top 4 angestrebt. Mit einem Unentschieden auswärts und dem 7:2 Abschlusssieg zu Hause, verfehlte man das Ziel jedoch knapp, da das bereits aufgestiegene FC Rüti im letzten Spiel doch noch seine erste Saisonniederlage gegen einen direkten Konkurrenten einziehen musste. Dennoch bedeutet der 5. Platz ein grosser Erfolg für alle Beteiligten. Dazu kommt, dass man in den letzten vier Spielen ungeschlagen blieb und zu Hause von fünf Meisterschaftsspielen ein Unentschieden und vier Siege einfahren konnte. Am Torverhältnis von 36:32 ist jedoch ersichtlich, dass im Winter vor allem am defensiven Gewissen noch dringend gearbeitet werden muss.

Für die Frühlingssaison 2018/2019, in der man bekanntlich etwas länger Zeit für die Vorbereitung hat, strebt man einen Platz ganz vorne in der Tabelle an und versucht ausserdem, den abtretenden 2002er Jahrgängen einen erfolgreichen Schritt in die Aktivabteilung zu ermöglichen. Team und Trainer kennen sich mittlerweile bestens und sind aufeinander abgestimmt. Mit einer konzentrierten Vorbereitung wird diese Mannschaft dem Verein in der neuen Spielzeit hoffentlich viel Freude bereiten.

## Bb - Junioren

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	5.	9	10	31:31

Tenüsponsor:  
**Keinen**

*Trainer: Patrick Zaugg (Trainer), Patrick Lehmann (Assistent), Timo Oertig (Assistent)*

Die Bb-Junioren starteten mit dem bestens vertrauten Trainergespann Patrick Zaugg und Patrick Lehmann in die Meisterschaft. Zu Beginn brauchte das Team einen Moment, um in Schwung zu kommen. Die Junioren liessen noch etwas die Disziplin beim An- und Abmelden vermissen und auch die Präsenz passte nicht ganz. Es brauchte klare Worte des Trainergespanns, bevor dann eine Besserung eintrat und sich die Junioren wieder mehr Mühe gaben. Ab da lief es besser und die Mannschaft zeigte ein paar gute Trainings und Spiele.

Erfreulich ist sicher auch, dass mit Timo Oertig ein neuer, junger Trainer dazugekommen ist, der die Trainer unterstützt und ein Training pro Woche übernehmen konnte.

## Ca - Junioren

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	3.	10	21	38:21

Tenüsponsor:  
**Keinen**

*Trainer: Benjamin Benz (Trainer), Nik Grimm (Assistent)*



Es war bei den Ca-Junioren schwierig einzuschätzen, wo die Promotion Saison hinführen wird. Nur gerade vier Spieler blieben dem Team aus der letztjährigen Mannschaft erhalten. Die meisten Spieler kamen aus dem letztjährigen Cb und dem Da. Die Mannschaft ist dazu noch ziemlich jung; rund die Hälfte der Spieler sind im jüngeren 05er Jahrgang. Die Mannschaft hat sich dann jedoch sehr schnell gefunden und es war schön zu sehen, dass gleich von Beginn weg ein hervorragender Teamgeist vorhanden war.

Die Mannschaft war sehr motiviert zu arbeiten und weiterzukommen. Bereits in den drei Testspielen waren viele gute Ansätze zu sehen. Den ersten Ernstkampf im Cup konnte mit 6:2 gegen die GC-U17-Mädchen gewonnen werden. Leider war im Cup in der zweiten Runde Schluss, als man im Elfmeterschiessen gegen das Promotionsteam aus Affoltern ZH knapp als Verlierer vom Platz gehen musste.

In der Meisterschaft lief es der Mannschaft gut. Nach der knappen Startniederlage gegen Stäfa, reihte das Team sieben Siege in Folge aneinander. Ende Oktober stand das Team auf dem ersten Platz der Tabelle und hatte zwei Runden vor Schluss sogar den Aufstieg in die CCJL vor Augen. Im zweitletzten Spiel kam es dann zum Auswärtsspiel gegen den FC Phönix Seen. Obwohl körperlich unterlegen, kämpfte das Team vorbildlich, aber für einmal liess man zu viele Chancen liegen, worauf es mit einem knappen 0:1-Rückstand in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel kassierte man schnell das 0:2 und in der 60. Minute zeigte der Schiedsrichter, zur Verwunderung aller Anwesenden, nach einem harmlosen Zweikampf einem Herrliberger die direkte rote Karte. Das Team zeigte eine starke Trotzreaktion und in den letzten 20 Minuten war der Druck auf das Tor von Phönix trotz Unterzahl immens. Leider konnte trotz vieler Chancen nur noch der 1:2-Anschlusstreffer erzielt werden.

Im letzten Spiel war der Leader aus Zollikon in Herrliberg zu Gast. Eine Finalissima wie man sie sich nicht schöner wünschen konnte. Mit einem Sieg hätten die Ca-Junioren den ersten Platz erreicht. Die erste Halbzeit gehörte klar den Zollikern. Sie waren den FCHlern körperlich überlegen, zeigten aber auch taktisch und spielerisch eine gute Leistung und so waren die Gastgeber mit dem 0:1 zur Pause gut bedient. In der zweiten Halbzeit dann ein anderes Bild: Auf einmal waren die Herrliberger voll da und konnten das Spieldiktat übernehmen. Rund 20 Minuten vor Schluss gelang der Ausgleich. In der Schlussoffensive riskierte man alles und musste so noch

zwei Konter-Tore hinnehmen. Zum Schluss musste man Zollikon zum verdienten Sieg und dem Aufstieg gratulieren. Es war ein cooles Spiel für alle Beteiligten. Etwas schade für die FCHler war, dass zwei Spieler nach dem Phönix Spiel (1x gesperrt, 1x verletzt) bei diesem Finalspiel nicht dabei sein konnten - Aber auch das gehört zum Fussball!

Zum Schluss darf man stolz sein auf eine gute Saison. Die Mannschaft hat viel Potential und sie hat gesehen, was mit einem so genialen Teamgeist möglich ist. Das Team freut sich bereits jetzt riesig auf die Frühlingsmeisterschaft und wer weiss, wo der Weg des Teams noch hinführt. Mit diesem guten Zusammenhalt ist jedenfalls vieles möglich.

## Cb - Junioren

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
1. Stkl.	6.	9	13	35:35

Tenüsponsor:  
**Keinen**

*Trainer: Gian-Andri Frei (Trainer), Abdullah Al Abbadie (Assistent), Batuhan Erzaim (Assistent)*



Die Cb-Junioren, unter dem jungen Trainergespann Gian-Andri Frei, Batuhan Erzaim und Abdi Al Abbadie, dürfen mit der Saison in der 1. Stürkeklasse sehr zufrieden sein.

Das erste Spiel war gleich gegen den besten Gegner - die Ca-Junioren des FC Männedorf. Männedorf stand am Schluss mit neun Siegen in neun Spielen als Aufsteiger fest. Dieser Gegner war im ersten Spiel eine Nummer zu gross und da verlor man mit 1:5, konnte sich aber beachtlich schlagen. Beim zweiten Spiel in Stäfa verlor man sehr unglücklich mit 6:4, da wäre definitiv mehr drin gelegen. Im dritten Spiel zu Hause gegen Freienbach merkte man der Mannschaft an, dass sie nun unbedingt den Sieg wollte. Dem Team gelang eine sehr gute Leistung und mit 7:4 wurde Freienbach wieder nach Hause geschickt. Diesem Sieg liessen die Herrliberger gleich noch ein 6:3-Derbysieg gegen Künsnacht folgen.

Das absolute Highlight der Saison war der 9:2-Auswärtssieg im Derby gegen Meilen, wo die Jungs ihre beste Saisonleistung abrufen konnten. Zum Schluss der Saison steht das Team im Mittelfeld mit einer ausgeglichenen Bilanz. Die Saison hat viel Spass gemacht und die Junioren haben einen guten Teamgeist entwickelt. Die Highlights waren die beiden Derby-Siege gegen Künsnacht und Meilen. Wir freuen uns auf eine coole Rückrunde im Frühling.

**Cc - Junioren**

---

**Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	7.	9	7	24:24

Tenüsponsor:  
**Keinen**

*Trainer: Manuel Henchoz (Trainer), Omar Willimann (Trainer), Lukas Dangel (Assistent)*

Als ehemaliges Dc konnten wir als Team komplett die spannende Veränderung ins "C-Alter" in Angriff nehmen. Verstärkt mit drei Jungs aus dem ehemaligen Cc galt es, neue Spielzeiten, Regeln und Felddimensionen in das Spielsystem zu integrieren.

Da das Trainerteam mit Lukas Dangel (Eins-Spieler) und Omar Willimann (langjähriger Junioren-Trainer) und dem Schreibenden eine unglaubliche Bereicherung für ein Team auf dieser Stufe ist (oder sein sollte...) konnte schon im Training viel Neues erlernt und erarbeitet werden. Keine Frage, die 18 Jungs und das eine Girl haben technisch und taktisch extreme Fortschritte gemacht. Die Trainingspräsenz war sehr, sehr hoch und an den Spielen mussten oftmals die Einen oder Anderen sogenannte "Zwangspausen" machen.

Natürlich war die Meisterschaft im ersten Jahr sehr anspruchsvoll. Gegen grösstenteils ältere oder erfahrenere Teams aus der Region ergaben sich zwei tolle Siege, ein Remis (im ersten Spiel, bei uns auf dem Langacker und 3 Minuten vor Ende waren wir noch 3:1 in Führung...) und 5 Niederlagen, wobei alle diese Spiele wirklich gut waren und mit bestem Gewissen auch auf die andere Seite (sprich unsere) hätten kippen können, die Minus-Resultate waren immer nur mit einem Tor Differenz... (ok, ok, ausser dem letzte Spiel in Zollikon, da waren wir wohl irgendwie schon in der Winterpause...!).

Schon viel erreicht, noch mehr gibt es zu tun, wir Trainer sind motiviert für die zweite Saisonhälfte und möchte das Gelernte auch in weitere positive Ergebnisse in der Meisterschaft (wir planen noch einmal in der 2. Stärkeklasse) ummünzen. Ein riesiger Dank geht auch an die wunderbaren Eltern der Fussballcracks, die Fahrdienste und sonstigen Einsätze haben irrsinnig geklappt und die Präsenz bei den Heim- UND Auswärtsspielen war mit 10 bis 15 Personen immer fantastisch!

**Da - Junioren****Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Elite	8.	10	10	29:42

Tenüsponsor:

*Trainer: Alex Spillmann, Dennis Nehrenheim, Annette Ilardo*

Seit August sind Mannschaft und Staff durch ein Wechselbad der Gefühle gegangen. Manche Hochs wurden – insbesondere in den ersten Meisterschaftsspielen – von furchtbaren Tiefs abgelöst, wobei die Ursachenforschung und das Umsetzen der gewonnenen Erkenntnisse nicht immer einfach waren. Insgesamt hat das Kollektiv aber eine gute Leistung abgeliefert und das Teamgefüge wie auch einzelne Leistungsträger haben in den vergangenen Monaten enorme Fortschritte gemacht. Dies nicht nur fussball-technisch, sondern ganz speziell in der Persönlichkeitsentwicklung. Die letzte Meisterschaftsphase hat uns allen riesig Spass gemacht und mit einem Tor, respektive 2 Punkten mehr hätte der Sprung ins vordere Drittel der Tabelle gelingen können. Nun heben wir uns das (und noch vielmehr!) halt für die Rückrunde auf...

Das Team wird die Wintermonate nutzen, um konsequent an sich zu arbeiten, um taktisch, technisch und physisch weiter zu kommen und darf Ende März getrost mit grossen Ambitionen den Spielbetrieb wiederaufnehmen. Wir Coaches freuen uns drauf!

Wir bedanken uns: bei den Eltern für Fahrdienst und Tenue-Wäsche, bei manchen Eltern für die treue Unterstützung am Spielfeldrand, bei der Telco AG für die neuen Heim-Tenues und nicht zuletzt beim FCH für die tolle Organisation von Trainings- und Spielbetrieb!



**Db – Junioren****Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
1. Stkl.	7.	9	13	42:42

Tenüsponsor:



*Trainer: Urs Bigler (Trainer), Nico Keller (Assistent), Rickard Blecker (Assistent)*



Das Db spielte die Herbstsaison 2018 in der 1. Stärkeklasse. Das Team wurde im Sommer 2018 neu zusammengewürfelt, daher mussten sich alle zuerst aneinander gewöhnen. Die Stimmung war jedoch von Beginn an sehr gut in der Mannschaft, was man insbesondere an der Begeisterung der Kinder bei den Trainings feststellen konnte. Nichtsdestotrotz war schnell klar, dass technisch und spielerisch in vielen Bereichen noch Luft nach oben ist. Es gab über die gesamte Saison insbesondere drei grosse Themenbereiche auf welchen der Fokus lag; Sauberes Passspiel, Bewegung ohne Ball und Eigeninitiative im Zweikampf. Dies waren die drei Hauptbaustellen, welche in den Trainings verstärkt behandelt wurden. Mit Erfolg! Die Mannschaft konnte sich im Verlauf der Saison in den drei Bereichen eindeutig verbessern. So konnte sich das Db am Ende über eine sehr ausgeglichene Saison freuen. 4 Siege, 4 Niederlagen und ein Unentschieden, sowie ein Torverhältnis von 42:42 zeugen von einer aussergewöhnlich ausgeglichenen Saison.

Erfreulicherweise widerspiegelt die Vorrunde auch den Wunsch vieler Kinder. Bei vielen von ihnen wurde zu Beginn nämlich der Wunsch geäussert die Hälfte der Spiele zu gewinnen. Dieses Ziel wurde erreicht. Wir alle im Db freuen uns jetzt auf die Rückrunde im 2019, wo wir an die Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen wollen und das jetzt offengelegte Potential weiter ausbauen möchten.

Das Trainerteam bedankt sich ganz herzlich bei allen Jungs für die erfreuliche Trainings- und Spielpräsenz, sowie insbesondere für den freundschaftlichen und respektvollen Umgang untereinander. So macht Fussball Spass. Auch den Eltern möchten wir an dieser Stelle für die Unterstützung herzlich danken. Wir wünschen allen eine tolle Rückrunde im 2019

## Dc - Junioren

---

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2 Stkl.	10.	10	7	26:68

Tenüsponsor:

**HIRSLANDEN** 

*Trainer: Daniel Buergi (Trainer), Peter Michel (Assistent)*

Die Mannschaft wurde anfangs der Saison neu zusammengesetzt und die Spieler mussten zusammenfinden. Auch die Trainer mussten das Team kennenlernen und dazu die Spieler auf verschiedenen Positionen einsetzen, was die Spieler wiederum etwas verunsicherte.

Nach einem schwierigen Start sind die Spieler motiviert geblieben und haben sich durch hohe Trainingspräsenz und mit wenigen Ausnahmen, vollem Einsatz im Training ausgezeichnet. Nachdem wir am Anfang der Saison bittere Verluste wegstecken mussten, wurden diese erst knapper und gegen Ende der Saison konnte das Team zwei Siege und ein Unentschieden verzeichnen. Die Moral und insbesondere die Freude am Spiel liess sich das Team nicht nehmen. Die Siege waren auch spielerisch sehr schön und eine bemerkenswerte Steigerung war sichtbar! Zum Abschluss der Saison haben wir an einem Hallenturnier teilgenommen, was den Spielern grosse Freude bereitet hat. Wir haben das Turnier nach einem Penaltyschiessen im kleinen Final auf den 4. Rang von 10 Mannschaften beendet. Den Turniersieger hatten wir zudem als einzige Mannschaft mit 3:0 besiegt.

Die deutliche spielerische Steigerung während der Saison, die gesammelten Erfahrungen, der Zusammenhalt der Mannschaft und der Abschluss am Turnier, lassen uns auf eine erfolgreiche und lehrreiche Saison zurückblicken. In der kommenden Saison sind die klaren Ziele die Freude am Spiel beizubehalten und mehr Spiele zu gewinnen. Gleichzeitig möchten wir den Mannschaftsgeist weiter fördern und in der Tabelle mindestens einen Platz weiter vorrücken!

**Ea - Junioren****Liga**  
PromotionTenüsponsor:  
**Keinen***Trainer: Andy Leuthold , Oliver Weinstock, Michi Schwarz*

Sowohl Spieler als auch Trainer waren vor dem Saisonstart sehr gespannt. Vielleicht sogar etwas nervös. Wie wird uns der erstmalige Start in der Promotion gelingen? Wie stark sind die anderen Teams? Und ist der Unterschied spürbar zur 1. Stärkeklasse?

Nach zwei Siegen in den ersten zwei Spielen, durften wir sagen, dass uns der Start gelungen war. Vielleicht lief es uns aber schon fast zu gut? Den im weiteren Verlauf der Saison sollten uns auch Grenzen und Defizite aufgezeigt werden. Am Ende resultierte eine ausgeglichene Bilanz mit vier Siegen, vier Niederlagen und einem Unentschieden. Wir sind zufrieden mit der Saison. Haben aber noch Luft nach oben.

Als Team und als Mannschaft sind wir in der letzten Saison noch stärker zusammengewachsen. Wir unterstützen uns in jeder Situation gegenseitig und haben einen grandiosen Team-Spirit. Es macht wirklich sehr viel Spass mit dieser tollen Mannschaft.

Neu unterstützt uns seit dieser Saison Michi Schwarz. Michi bringt und brachte viele neue Inputs und Ideen ins Training und ist eine tolle Bereicherung für uns Trainer als auch für die Spieler. Zudem haben Andy und Oli Ende des letzten Jahres das Trainer C-Diplom erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Trainings und Spiele im 2019.

## Eb - Junioren

---

**Liga****2. Stkl.**

Tenüsponsor:



*Trainer: Louise Davies (Trainerin), Luna Kobel (Assistentin), Peer Widmer (Assistent)*



Die Eb-Junioren von Louise Davies, Luna Kobel und Peer Widmer haben eine tolle Saison hinter sich. Sie konnten in der 2. Stärkeklasse fast alle Spiele gewinnen und zeigten immer wieder schönen Kombinationsfußball. Das Team ist sehr lernfähig und motiviert, weiterzukommen. Die Mannschaft wird auf den Frühling hin aufsteigen und neu in der 1. Stärkeklasse spielen. Dort wird sie noch mehr Fortschritte machen können und definitiv auch mehr gefordert werden. Die Trainer und das Team freuen sich auf die kommende Saison.

## Ec - Junioren

---

**Liga****2. Stkl.**

Tenüsponsor:

**Keinen**

*Trainer: Bruno Zimmerli, Urs Jäger, Sabina Hotz*

Unsere Ec Junioren sind sehr gut in die neue Saison der 2. Stärkeklasse gestartet. Sie zeigten tollen Fußball, begeisterten die vielen Stammzuschauer und spielten sich geradezu in Torrausch! Einziger Fleck auf der ansonsten weissen Weste: Gegen den SC Zollikon mussten unsere siegesverwöhnten Ec Kickers die erste und einzige Niederlage einstecken. Das Spiel ging mit 6:8 verloren. Dann legten die Jungs jedoch wieder eine makellose Siegesserie hin. Am Schluss der Hinrunde resultierte aus sieben Pflichtspielen ein Torverhältnis von 82:17!

Unter diesem positiven Gesichtspunkt haben wir Trainer deshalb entschieden, die Stärkeklasse zu wechseln und ab der kommenden Saison in der 1. Stärkeklasse zu spielen, um unsere Junioren weiter zu bringen und aufzubauen. Es gilt nun, unsere Ec Junioren auf die neue Herausforderung gut vorzubereiten und ihnen das nötige Rüstzeug mitzugeben. Wir sind gespannt, inwiefern unsere Kickers dann das Erlernte erfolgsbringend im Wettkampf anwenden werden!

## Ed - Junioren

---

**Liga****3. Stkl.**

Tenüsponsor:

*Trainer: Bruno Freitag, Lars König*

Die Ed-Junioren wurden im Sommer von zwei aktiven FCH-Mitgliedern, für welche es der erste Einsatz an der Seitenlinie ist, übernommen. Natürlich wurde in den Trainings wie auch an den Spielen viel Wert auf den Spass gelegt, wobei man die Junioren immer ein bisschen weiterbringen wollte. Eine Vorrunde mit guten und weniger guten Phasen wurde von einem Derbysieg gegen Meilen im letzten Spiel gekrönt. Die Trainer, wie auch die Junioren, erlebten eine äusserst lehrreiche Zeit. Es war toll, von Training zu Training lachende Kinder und fussballerische Fortschritte zu sehen! Im Frühling darf es also gerne ähnlich weitergehen

## Fa - Junioren

---

Tenüspensoren:

**Keinen***Trainer: Luigi Roccu (Trainer), Franco Caponi (Trainer), Iris Danke (Trainerin), Lukas Roesler (Trainer), Markus Krapfl (14/18 Coach)*

Unser Fa-Team sind 16 fussballbegeisterte, motivierte Jungs, die mehrheitlich bereits in ihrem vierten Jahr beim FCH mit viel Spass Fussball spielen und selten ein Training auslassen. Seit knapp einem halben Jahr trainieren wir nun als Fa zweimal in der Woche. Vorher haben die rund 50 Fussballkinder mit dem Jahrgang 2010 in einem Pool trainiert. Die Aufteilung in die drei Teams Fa, Fb und Fc hat sich bewährt. In der neuen Konstellation können wir die Kinder nun individueller fördern und die Organisation ist weniger komplex. Ausserdem haben wir konstantere Teams bei den Turnieren, was beim Zusammenspiel hilft.

Die Aufteilung der 2010er Kinder vom Pool in drei F-Teams wurde möglich, da uns seit dem Sommer weitere Eltern mit viel Energie und Engagement als Trainer unterstützen. Ein herzliches

Dankeschön dafür! Im Fa-Team ist neu Franco Caponi dabei, der auch noch in der Funktion als Sportlicher Leiter für die ZSU-Frauen tätig ist und viel Trainererfahrung mitbringt. Ausserdem unterstützt Markus Krapfl unser Fa-Team sowie das Fe-Team als 1418coach. Markus bringt in unserem Montagstraining viel Fussballwissen ein und die Jungs haben sehr viel Spass im Training mit Markus. Mit unseren Trainingsplänen halten wir uns eng an das Kinderfussballkonzept des FCH sowie des SFV und setzen dabei Schwerpunkte auf jeweilige Entwicklungsfelder, wie zum Beispiel Zweikampf oder Zusammenspiel.

Im Sommer/Herbst haben wir mit je ein oder zwei Fa-Teams an einer Reihe von F-Turnieren (1. Stärkeklasse bzw. Promotion) in Stäfa, Küsnacht, Herrliberg und Gossau teilgenommen. Die Jungs konnten dabei wertvolle Turnier Erfahrung sammeln und haben jeweils die meisten Spiele gewinnen können, mit teils sehenswertem Kombinationsfussball und viel Kampfgeist.

Ein Highlight zum Jahresabschluss waren dann die beiden US Avellino Hallenturniere und das FCH-Samichlausturnier in Herrliberg. Eines der Fa-Teams hat bei beiden starkbesetzten Avellino-Turnieren in ihrer Altersklasse den 1. Rang erreicht und konnte den Siegerpokal stemmen und nach Hause nehmen, wonach das andere den 3. Rang erreichte. Ein Fa-Team hat auch das FCH Samichlausturnier für sich entscheiden können, das andere Fa-Team platzierte sich auf dem 3. Rang.

Nun freuen wir uns auf die Saison ab Ende März, wenn wir bereits als E (3. Stärkeklasse) spielen werden. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die die Kinder im Hinblick auf Training und Turniere unterstützen und dem Kinderfussball eine hohe Priorität geben

## Fb - Junioren

---

Tenüspensoren:  
**Keinen**

*Trainer: Michael Hasler, Michael Paulangelo, Gerry Schreiber*

Am 22. August bei sommerlichen Temperaturen starteten 17 fussballbegeisterte Jungs in die neue Saison. Bis zu den Herbstferien trainierten wir jeden Mittwoch meist auf dem Rasen, eine wahre Freude, auf so grossem Raum mit verschiedenen Teams Übungen mit Matches abwechseln zu lassen. Ab 2019 konnten wir dank der Unterstützung von ein paar Eltern auch ein zweites Training am Freitag organisieren, wobei trotz den momentan arktischen Temperaturen, die Jungs mit lachenden Gesichtern und anschliessend müde nach Hause gehen.

Auch wenn die Trainer nicht immer erhört wurden, verbessern sich die Jungs von Training zu Training und formierten sich immer mehr zu einem funktionierenden Team. Danke Kurt für die legendären Turniervorbesprechungen und Deine Unterstützung am Anfang der Saison!

Speziell durch die Teilnahmen an drei Turnieren sah man die Herzen unserer Jung-Kicker höher schlagen. Ein Gegentor sorgte für zwei Stunden Diskussion, ein 4:1 Sieg für unendliche Euphorie, kurz, die Emotionen gingen hoch und runter. Der Spass war gross und immer kam das Team zufrieden nach Hause.

Beim ersten eigenen Fb-Heimturnier wurden dann auch die organisatorischen und logistischen Fähigkeiten des Trainerteams gefordert. Diese Herausforderung haben wir dank Luigis Inputs als langjähriger Turnierveranstalter, Iris und Angelikas Erfahrung und der zahlreichen Helfer des FCHs locker gemeistert. Es ist schön zu erleben, wie der FCH auf der F-Stufe teamübergreifend zusammenarbeitet und sich austauscht.

Ein weiteres Highlight war das Chlausturnier bei welchem eine Mannschaft unseres Kaders in den Rängen abschnitt, nicht zuletzt dank der pragmatisch umgesetzten Theorie unseres D-diplomierten Michael P. Gratulation! Eine grosse Freude machte uns, dass fast alle Spieler teilnahmen und den verdienten Grittibänz als Turniergehenk freudig entgegennahmen.

So bleibt uns zum Schluss nur noch Danke zu sagen. Danke an euch Eltern für eure Unterstützung und euer Vertrauen, euren Nachwuchs zu trainieren. Danke dem FCH Juniorenteam sowie ganz allgemein dem FCH. Mit euch macht es Spass.

Wir freuen uns auf weitere lehrreiche Trainings und spannende Turniere!

## Fc - Junioren

---

Tenüsponsoren:



*Trainer: Marco Soliva, Stefanie Liebers, Filippa da Cruz, Linda Laijci*

Das Team Fc mit 20 engagierten und begeisterten Fussballerinnen und Fussballer hat seit der Sommerpause intensiv die Grundlagen wie Ball passen, Ball annehmen, Ball führen und Tor-schuss trainiert. Daneben ist der Spassfaktor - schliesslich wollen wir im FC Herrliberg Fussball spielen - nicht zu kurz gekommen, indem wir zu einem grossen Teil «gemäthelt» haben. Bewusst haben wir in dieser Zeit an keinem Turnier teilgenommen, da wir noch an den Grundlagen arbeiten wollten.

Neben den Grundlagen, wollen wir jetzt den Fokus auf das Zusammenspiel legen. Das Auge für den freistehenden Mitspieler, das Raumgefühl, das Kennen und Spielen auf den Positionen und kurze, schnelle, einfache, präzise Pässe mit dem krönenden Abschluss eines Tores sind match-entscheidend für eine so ausgeprägte Teamsportart wie Fussball und nicht der Solo-Dribblinglauf von der Grundlinie bis zur anderen Grundlinie.

Auf jeden Fall wollen wir im Frühling und Frühsommer, gerüstet durch das Training, an einigen Turnieren teilnehmen, um uns mit anderen Mannschaften von anderen Fussballclubs zu messen. Nach der längeren Turnierpause ist der Hunger der Spielerinnen und Spieler auf Turniere gewachsen und wir schauen mit viel Optimismus in die Zukunft

**Fd - Junioren**

---

Tenüssponsoren:  
**Keinen**

*Trainer: Andre Carvalho, Bettina Miess, Stefanie Akesson, Anja van Ackern*



Zum Schuljahresbeginn wurden unsere 2011er Kinder aus dem G-Pool, den wir 2 Jahre betreut haben, in zwei F-Mannschaften aufgeteilt. Als Fd trainieren wir freitags mit grosser Motivation und Fussballbegeisterung im Kreise von 16 Kindern, welche wirklich grossen Einsatz zeigen und kaum ein Training verpassen. Nachdem wir ein erfolgreiches Turnier in Stäfa Ende September gemeistert haben, haben wir Anfang November bei guten Wetterbedingungen unser erstes eigenes Turnier am Langacker mit 8 auswärtigen Teams veranstaltet. Bei beiden Turnieren konnten wir erfreulicherweise feststellen, dass unsere Jungs sich sehr gut gegen die gegnerischen Mannschaften durchsetzen konnten und Spiele für sich entscheiden können. Unser wöchentliches Training trägt demnach Früchte und motiviert das Fd Team, auf gleiche Weise weiterzumachen. Auch ist der Zusammenhalt unter den Kindern gewachsen und der Teamgeist ist sowohl auf dem Feld als auch ausserhalb deutlich zu spüren.

Im ersten Halbjahr 2019 werden wir weiterhin an Turnieren teilnehmen und im Training an spielerischen und taktischen Fähigkeiten feilen. Ihr Können werden die Kinder zudem auch an den Schüelis und Grümpi-Turnieren zum Besten geben können, wo sie ihre Liebe zum Fussball mit noch weiteren Freunden und Kollegen teilen können.

Uns Trainern macht das Training mit unseren Fd-Kindern grossen Spass. Es ist eine tolle Gruppe, mit hoher Motivation und toller Kameradschaft und wir freuen uns auf viele weitere tolle Trainings und Turniere.



## Fe - Junioren

---

Tenüsponsoren:  
**Keinen**

*Trainer: Mathias Fortunati, Werner Fierz*

Das Fe hat im August das Training mit uns als neuen Trainern aufgenommen. Der Übertritt aus dem G Fussball hat grösstenteils problemlos funktioniert. Wir haben mit 14 Kindern begonnen, ein Kind hat aufgehört, 4 neue sind zu uns gestossen und haben sich rasch ins Team integriert. Wir trainieren aktuell mit 17 Kindern, 15 Jungs und 2 Mädchen in der Allmendli Halle in Erlenbach. Die Kinder sind motiviert, die Trainingspräsenz ist sehr hoch. Im Dezember haben wir mit zwei Mannschaften am Chlausturnier teilgenommen und konnten viel Erfahrung sammeln. Wir freuen uns auf die zweite Saisonhälfte.

## G - Junioren

---

*Trainer: Felix Adam, Andrea Aegerter, Leonie Martin, Chabaraphai Müller, Catherine Gigandet, Dania Zafran, Kinga Haft, Ariane Ehlers, Claudia Leuthold, Mark Humphreys, Alexander Shubin, Rupen Singh, Javier Perez-Freije, Florian Gaertner*



Auch unsere kleinsten G-Junioren sind fleissig am Trainieren. Einmal pro Woche treffen sich die 5 bis 7-jährigen Kids zum Training, welches vor allem noch auf spielerischer Basis stattfindet. Die G-Teams wurden von Angelika Haecker nach den Sommerferien angeleitet, da fast alle Trainer neu waren. Mittlerweile haben sich alle gut eingelebt und die Spieler haben viel Freude an den Trainings.

Das Highlight für die G-Junioren war definitiv das Chlausturnier anfangs Dezember. Zum ersten Mal durften die jungen Fussballer das FCH Trikot überziehen und ein Turnier bestreiten. Grosse Freude hatten dann alle auch am Samichlaus, der nach dem Turnier aufgetaucht ist und allen einen grossen Grittibänz verteilt hat.

## B - Juniorinnen

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
B/11	4.	10	9	23:31

Tenüsponsor:  
**Keinen**

*Trainer: Uwe Günther (Trainer), Lars Haussmann (Trainer), Sedna Lobato (Assistentin)*



Von unserem C-Team haben wir 9 Spielerinnen übernommen, die sich so schnell als möglich an den 11-er Fussball gewöhnen mussten. Hatten sie doch bis anhin in der 7-er Meisterschaft gespielt. Dies gelang uns in der kurzen Zeit der Vorbereitung problemlos, was vor allem dem guten Teamgeist und ihrer Freude am Fussball gelegen hat.

Beim Auftaktturnier in Stäfa belegten wir den hervorragenden 3. Platz (unglückliche Niederlage im Halbfinale). Die Gruppeneinteilung in der Meisterschaft war erfreulich, da die Wege kurz und die Derbies zahlreich waren. Wir wollten vor allem den starken Teams aus Küsnacht, Stäfa und Männedorf paroli bieten. Leider mussten 5 Niederlagen aus diesen 6 Spielen hingenommen werden. Doch die Art und Weise, wie sich unser Team präsentierte, war erfreulich und hätte mehr verdient. Der Wille einem starken Team ein Bein zu stellen war im letzten Spiel gegen Stäfa deutlich spürbar und in einem mitreissenden Match fühlte sich das Endresultat von 6:6 wie ein Sieg an. Die Teams von Rüti und Wetzikon konnten wir hinter uns lassen und somit gilt der 4. Schlussrang als absolut gerecht.

Im Laufe der Meisterschaft konnten wir zudem 7 Neuzugänge vermelden (nebst 3 Abgängen), so dass unser Kader zum Jahresende 30 lizenzierte Spielerinnen umfasst. Das verspricht eine gesunde Konkurrenz und lässt uns Trainern beim Spielaufgebot Trainingsbesuch und -einsatz als wichtiges Kriterium anzuwenden.

Die Frühlingsmeisterschaft im neuen Jahr muss die Weiterentwicklung des Teams zeigen. Bis zum Beginn verbleibt uns genügend Zeit um intensiv zu trainieren. Die technische Basis muss sitzen, Kondition aufgebaut werden und gepaart mit unserer guten Moral und vorbildlichem Teamgeist, wird sich dies hoffentlich in positiven Ergebnissen widerspiegeln.

Die Vorbereitungsspiele sind bewusst gegen starke Teams geplant: Horgen (1/4 Finalist im Cup), Dietikon (souveräner Meister im 9-er Fussball) und last but not least freuen wir uns auf das Spiel gegen den ZSU. Zahlreiche Spielerinnen werden im Sommer den Übertritt zum ZSU machen. Wir sind gespannt, voller Vorfreude und können auf ein motiviertes Powerteam zählen.

## C - Juniorinnen

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	4.	8	7	11:21

Tenüsponsor:



Trainer: Daniel Schuhmacher, Maurice Douven, Jochen Rechberger



Noch vor den Sommerferien wurde mit zügigen Entscheiden der Kader für das Team zusammengestellt. Durch den klaren Schnitt mit den Jahrgängen 2005 und 2006 war relativ schnell das Team mit 21 Girls zusammengestellt. Der Entscheid, dass der Jahrgang 2006, welcher noch bei den D-Juniorinnen hätte spielen können schon ein Jahr früher aufsteigt, war gezwungenermassen vorgegeben durch die Girlsabteilung des FCH. Somit konnten alle Girlsteams mit genügender Anzahl Spielerinnen starten.

Zu den beiden bestehenden C-Trainern Maurice Douven und Dani Schuhmacher stiess mit Jochen Rechberger noch eine dritte Trainerkraft dazu. Somit konnten noch vor den Sommerferien die ersten beiden Trainings mit der neuen Formation durchgeführt werden. Die Erfahrung zeigt, dass sich die ersten Trainings in der letzten Ferienwoche immer auszahlen würden. Die grösste Herausforderung für alle Beteiligten bestand wohl darin, dass innerhalb zwei Wochen versucht werden musste, sich vom 7er-Fussball lösen zu können und die Umstellung auf den 9er-Fussball probieren zu verinnerlichen. Mit etwas mehr als der Hälfte des Teams richteten wir nebst 4 Trainingseinheiten und einem Testspiel gegen das gleichaltrige Team aus Thalwil den Fokus auf unseren ersten Ernstkampf. Es sollte am Mittwochabend nach den Ferien auf dem heimischen Langacker stattfinden, das Cupspiel gegen Altstetten. Leider kam es nicht dazu, die Zürcherinnen liessen noch am Morgen des Spieltages alles platzen, mangels Spielerinnen. Schade, wäre ein idealer Gradmesser gewesen. Hatten sie allenfalls gar von unserer intensiven Vorbereitung Kenntnis genommen? Ein Vorteil hatte das Ganze. Wir waren im Cup schon eine Runde weiter. Fortsetzung folgt....

Mit regelmässig hoher Trainingspräsenz stiegen wir Samstag für Samstag in die Meisterschaftsspiele. Leider kam beim Trainerteam schnell mal die Ernüchterung, dass es doch noch ein steiniger Weg sein wird, bis die Vorgaben und Wünsche sich in den Köpfen der Girls einbrennt und über die Füsse auf das satte Grün (egal ob Natur oder Plastik) gebracht werden kann. Zwar waren wir resultatmässig mehrheitlich immer um wenige Tore hinter dem Gegner aber trotzdem konnten zwischendurch die Leistungen auch in positive Resultate umgesetzt werden. Es haperte vor allem an den Chancenauswertungen. Spiel für Spiel war das leider unser grosses Manko. Exemplarisch zeigte es sich im Spiel bei Südost. Rollte doch Angriff um Angriff mehrheitlich mit guten Kombinationen und unermüdlichen Einsatz aufs Tor der Gegnerinnen, der Ball wurde immer wieder in

aussichtsreichsten Positionen entweder über oder neben das Tor geschossen. Und wenn dann der Ball mal aufs Tor kam, stand immer wieder die Torhüterin, mit viel Glück gepachtet, im Wege oder die Torumrandung half ihr. Ja, es musste in diesem Spiel ja fast so kommen wie es der geneigte Fussballkenner in solchen Situationen erahnen kann. Den Gegnerinnen gelang bei einem ihrer wenigen Gegenstösse, eben genau das, was uns nicht gelingen wollte, aus dem Nichts den Ball vielumjubelt einzunetzen. Zum Verzweifeln... 0:1... das Endresultat, kaum zu glauben.

Anders die beiden Spiele gegen Schwerzenbach. Dieses Team bei uns zu Hause relativ deutlich besiegt, deklassierte uns im Rückspiel zweistellig. Es war wohl unsere schlechteste Vorstellung, wobei wieder einmal gesagt werden muss, dass der Gegner in diesem Spiel nur geradewegs von zwei Spielerinnen lebte. Von einer Teamleistung war bei ihnen nicht viel zu sehen. Aber auch bei uns funktionierte einfach nichts, nicht einmal das Einfachste. Erfreulicherweise konnte unser Saisonschlusspiel mit viel Einsatz, Konzentration und dem notwendigen Glück nochmals zu unseren Gunsten entschieden werden. Herzliche Gratulation!

Im Frühling greifen wir an und bieten allen Gegnerinnen die Stirn. Trotzdem noch eine kleine Randbemerkung: Äusserst erfreulich war die grundsätzlich hohe Trainingspräsenz der Juniorinnen, wobei Ayana oben ausschwingend bis zu den Weihnachten gerade mal ein Training veräumte. Super und danke an alle.

Ach ja...wir sind ja noch eine Antwort zur Fortsetzung im Cup schuldig! Wie lief es da weiter? Auch die 2. Runde haben wir schadlos überstanden. Juhuii, wir hatten ein Freilos! Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. Und jetzt aber aufgepasst: Als einziges Team des FC Herrliberg konnten wir im Cup 2 Runden überstehen – zwar ohne eine einzige Minute zu spielen - und spielen im Frühling die nächste Cup-Runde. Das Achtelfinalspiel gegen Blue Stars Zürich findet am 10.4.2019 auf dem Langacker statt. Wir freuen uns jetzt schon auf die zahlreiche und lautstarke Unterstützung. Wenn uns in diesem Wettbewerb die Glücksgöttin weiter so beisteht, sehen wir uns spätestens im Juni 2019 in Kloten..... im Final! Das wäre ja ein Ding. Bedeutet aber, hart arbeiten und noch weniger quasseln im Training und dran glauben und das Ganze getoppt mit einer Prise Glück.

Hopp C-Girls!

## D - Juniorinnen

### Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	5.	10	9	22:51


Tenüsponsor:  
**Keinen**

*Trainer: Alina Klein, Anouk Brauchli*

In der letzten Saison hat es bei den D-Girls einen Aufschwung an Juniorinnen gegeben, wie noch nie. Seit dem Sommer hat sich unser Kader von 17 auf 32 Mädchen vergrössert, weshalb es nötig war, das Team aufzuteilen. So entstanden die Da- und die Db-Girls. Es kommen laufend neue Mädchen dazu und es freut uns zu sehen, wie der Frauenfussball an Wichtigkeit gewinnt.

Ausserdem haben die Girls zum ersten Mal 9er Fussball gespielt, was für alle eine grosse Herausforderung war, welche aber toll gemeistert wurde. Anfangs lief nicht alles so, wie es geplant war und wir mussten einige hohe Niederlagen einstecken, was uns aber nur motiviert hat, mehr dazu zu lernen. Dafür, dass das ganze Kader ein bis zwei oder sogar drei Jahre jünger war im Gegensatz zu den Gegnern, und noch kein Mädchen zuvor 9er Fussball gespielt hat, sind wir sehr stolz auf unsere Truppe.

## Bandenwerber

## Buswerber

## Matchuhr Werber